

Arbeitsplan

Schuljahr 2025/26

1 Eckdaten

Schule Evangelisches Gymnasium am Dom zu Brandenburg	Schulform Gymnasium	
Straße, Hausnummer Domkietz 5	PLZ 14776	Ort Brandenburg/Havel
Name(n) Projektleiter(in) O. Gründel	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 11	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Seminarkurs	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) Seminarkurs	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 15	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) Universität Potsdam, Historisches Institut; Domstift Brandenburg, Förderverein des Domes		
ggf. Partnerschule (Name, Ort)		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners: Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel Bildung am Dom: Die Ritterakademie
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?) Ein Seminarkurs der Oberstufe beschäftigt sich in Projektarbeit mit der Ritterakademie in Brandenburg an der Havel, in deren Tradition das Gymnasium steht. Die Bildungsstätte für den märkischen und pommerschen Adel wurde 1704 gegründet und in das Areal des Domes integriert. Die Schülerinnen und Schüler erfassen die Baulichkeiten und dokumentieren die einzelnen Räume, beschäftigen sich im Domarchiv mit der Geschichte und erstellen eine Videodokumentation der Ritterakademie. Dabei werden Nutzungskonzeptionen erarbeitet und mit Anforderungen des Denkmalschutzes abgeglichen. Eine Exkursion zur preußischen Schulgeschichte führt nach Reckahn, wo im Bau der 1773 eröffneten Landschule ein Schulmuseum eingerichtet ist, eine weitere zu einem der Ritterakademie vergleichbaren historischen Schul-Ensemble. Geplant ist, ein Modell des Baus auf dem Domareal zu erstellen, zu Einzelfragen verfassen die Jugendlichen Vorträge. Die daraus erwachsende Gesamtdokumentation wird analog in einer Broschüre und Ausstellung präsentiert sowie digital auf den Internetseiten der Schule und des Domstifts einsehbar sein. Die Abschlusspräsentation wird im Juni 2026 das Schulfest und den Kapiteltag zur Herstellung von Öffentlichkeit für das Projekt nutzen.

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Die Schule nahm schon 2024/25 am Programm teil. Die Projektleitung führt seit 2008 in unterschiedlichen Zusammenhängen Projekte mit Denkmal aktiv durch.

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

Geschichte Brandenburgs/Christianisierung/Dom

Der Dom als Bauwerk und Denkmal

Der Dom und seine Nutzungen im Laufe der Zeit (Umnutzungen schaffen bauliche Veränderungen)

Warum gibt es Denkmale?

Berufe im Denkmalschutz

Technische und Gartendenkmale

Projektpräsentation

Wie werden die Schüler an das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in räumlicher Nähe zum Denkmal, häufige Besuche während der Arbeitsphase sind geplant. Die SuS werden auch die Bibliothek und das Archiv des Domstifts besuchen und darin arbeiten. Gemeinsam mit der Jugendbauhütte, die dem Gelände arbeitet, sollen praktische Arbeitsphasen gestaltet werden.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Entstehen soll ein Modell des Domareals. Dazu erarbeiten die SuS Vorträge. Die Ergebnisse werden in Ausstellung und Broschüre dokumentiert und auf der Website aufbereitet.

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)		
Zeit	Inhalt	Denkmalbezug
1./2. Woche	Projektvorstellung und -ablauf	Seminarkursleiter
3./4. Woche	Objektbesichtigung	Exkursion zum Domareal, Einzel- und Flächendenkmal
5./6. Woche	Geschichte Brandenburgs/Christianisierung/Dom	Referent Dr. Partenheimer
7./8. Woche	Der Dom als Bauwerk und Denkmal	Vortrag Dr. Krekeler
9./10. Woche	Denkmale in der Geschichtspolitik (Umbauten des Doms sog. „Judensau“ zur 1848er Revolution, Kaiserreich, NS-Zeit)	Vertreter uDschB NN
11./12. Woche	Warum gibt es Denkmale?	Arten von Denkmalen, Zeitgebundenheit, Landesamt für Denkmalpflege/Archäologisches Landesmuseum Brandenburg/Havel NN
13./14. Woche	Besichtigung ehemaligen Ritterakademie	Dr. Krekeler und Bauleitung
15./16. Woche (Exkursion)	Nutzung anderer Denkmale	Exkursion nach Reckahn, Referentin Frau Schaefer
17./18. Woche	Schul- und Baukonzepte	NN
19./20. Woche	Themenfindung für Präsentationen	
21./22. Woche	Strukturierung der Ideen	
23./24. Woche (Exkursion)	Planung des Modellbaus	
25./26. Woche	Inhaltliche Erarbeitung I	Mögliche Kontaktaufnahme zu Experten
27./28. Woche	Inhaltliche Erarbeitung II	
29./30. Woche	Didaktische Umsetzung	Fachgespräch Dr. Partenheimer
31./32. Woche	Technische Umsetzung I	
33./34. Woche	Technische Umsetzung II	

35./36. Woche	Technische Umsetzung III	
37./38. Woche	Technische Umsetzung IV	
39./40. Woche	Projektpräsentation	Alle Beteiligte, Öffentlichkeit, Medienvertreter

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)

--

Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)

--

Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)

Regelmäßige Konferenzen mit dem Bauträger, dem Förderverein des Doms, dem Kurator des Domstifts und den beteiligten Planungsbüros.

6 Zusammenarbeit mit fachlichen Partnern

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)

Die fachlichen Partner werden das Projekt unterstützen. Eine erste Besichtigung und Führung durch das Planungsbüro ist für den Oktober 2025 geplant.

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)

Weitere Mittel sollen eingeworben werden. Angesprochen sind der Förderverein des Domes und der Evangelische Schulverein Brandenburg an der Havel.

Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)

Bisher keine Ausgaben